

24.08.2009 – 08:42 Uhr

Deutlich mehr Kundengelder für die Clientis Gruppe

Bern (ots) -

Die 23 Banken der Clientis Gruppe weisen für das erste Halbjahr 2009 bei den Kundengeldern ein doppelt so hohes Wachstum aus wie in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Mit dem Zufluss um CHF 322 Mio. oder 3,1% erhöhten sich die Kundengelder auf CHF 10,9 Mrd.

«Der erfreuliche Vertrauensbeweis zeigt, dass unser auf Kundennähe und Kontinuität ausgerichtetes Geschäftsmodell honoriert wird», erklärte Hans-Ulrich Stucki, Direktor der Clientis AG.

Die Kundenausleihungen nahmen um 1,6% auf CHF 12,9 Mrd. zu. Davon entfielen CHF 12,2 Mrd. auf das Kerngeschäft Hypotheken (+1,9%). Die Bilanzsumme stieg um 2,3% auf CHF 14,8 Mrd.

In einem nach wie vor schwierigen Marktumfeld reduzierte sich der Erfolg aus dem Bankgeschäft um 2,1% auf CHF 132,6 Mio. Massgebend für den Rückgang ist die weiter verengte Marge im Zinsdifferenzgeschäft. Dieses nahm um 2,2% auf CHF 110,6 Mio. ab; es bildet mit 83% am Gesamtertrag die Haupteinnahmequelle der Clientis Banken. Der Geschäftsaufwand, bei dem vor allem höhere IT-Kosten ins Gewicht fielen, nahm um 5,7% auf CHF 86,0 Mio. zu. Der Bruttogewinn verminderte sich um 14,0% auf CHF 46,5 Mio., und der Konzerngewinn ging um 20,6% auf CHF 31,3 Mio. zurück.

Die Zahl der Clientis Banken hat sich seit dem 30. Juni 2008 auf 23 reduziert. Zum einen haben die Clientis Sparkasse Zürcher Oberland und die Clientis Sparkasse Küsnacht ZH per 1. Januar 2009 zur Clientis Zürcher Regionalbank fusioniert. Zum andern sind - wie bereits kommuniziert - fünf Institute aus der Gruppe ausgetreten. Um aussagekräftige Vergleichszahlen zu erhalten, sind im Halbjahresabschluss die Zahlen des ersten Halbjahres 2008 angeglichen; sie beziehen sich auf die gleichen 23 Banken wie für das erste Semester 2009.

Wie ebenfalls bereits bekannt, wird die Sparkasse Wiesendangen die Gruppe per 31. Dezember 2009 verlassen. Die Crédit Mutuel de la Vallée hat zudem ihren Austritt per 31. Dezember 2010 bekanntgegeben. Es handelt sich um die beiden kleinsten Banken der Clientis Gruppe.

Das Rating-Unternehmen Moody's hat der Clientis Gruppe jüngst das «Gütesiegel» für die Sicherheit der Kundengelder bestätigt. Es stuft die langfristige Schuldnerqualität unverändert mit «A3» ein, was auf die hervorragende Bonität der Gruppe hinweist. Ebenfalls gleichbleibend werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten mit «Prime-1» und die Finanzkraft mit «C» bewertet. Das nun erneuerte Moody's Rating für die Clientis Gruppe besteht seit 2005.

Zahlen zum Halbjahresabschluss: www.clientis.ch / Medien / Mediendokumentationen

Kontakt:

Hans-Ulrich Stucki
Direktor Clientis AG
Tel.: +41/31/660'46'44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010742/100588542> abgerufen werden.